

Medienmitteilung vom 7. Februar 2017

Solothurn: Kollision mit dem «Bipperlisi»

In Solothurn kam es am Montagabend zu einer Kollision zwischen einem Auto und einer Zugkomposition der Aare Seeland Mobil-Bahn. Verletzt wurde niemand. Es kam kurzzeitig zu Verkehrsbehinderungen.

Am Montag, 6. Februar 2017, ca. 16.15 Uhr, fuhr ein Automobilist von der Werkhofstrasse in Solothurn in den Kreisverkehr der Baseltorkreuzung um in Richtung Riedholz zu gelangen. Gemäss derzeitigen Erkenntnissen missachtete er dabei eine auf rot gestellte Lichtsignalanlage, schloss zu einem bereits stillstehenden Fahrzeug auf und blieb folglich mit dem Fahrzeugheck im Bereich der Gleise stehen. Als der Fahrzeuglenker die herannahende Zugkomposition der Aare Seeland Mobil-Bahn bemerkte, wollte er durch das Zurücksetzen des Autos eine Kollision vermeiden. Obwohl auch der Zugführer ein sofortiges Bremsmanöver einleitete, kam es zu einer seitlich-frontalen Kollision. Verletzt wurde niemand. An der Zugkomposition und am Auto entstand ein Gesamtschaden von mehreren 1'000 Franken. Im Bereich des Kreisverkehrs der Baseltorkreuzung kam es kurzzeitig zu Verkehrsbehinderungen.



Für Rückfragen: Thomas Kummer, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien.mail@kapo.so.ch
Medienmeldungen unter www.polizei.so.ch, Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.
🐦 Folgen Sie uns auch auf Twitter unter [@KapoSolothurn](https://twitter.com/KapoSolothurn)